

Bekanntgabe einer öffentlichen Sitzung

Am **Mittwoch, 01.06.2016, um 17:30 Uhr**
findet im **Rathaus, Sitzungssaal,**

eine **26. Sitzung des Stadtrates**

mit folgender Tagesordnung statt:

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Ehrung 20 Jahre Stadtratsmitgliedschaft - Herrn Bürgermeister Beitzer - Frau Stadträtin Held - Herrn Stadtrat Huber
2. Bestellung von Frau Heike Hurler zur Standesbeamtin
3. Bestellung von Frau Tina Feldner als stellvertretende Leiterin des Standesamtes
4. Dorferneuerung Sinbronn - Vorstellung Dorferneuerungsplanung
5. Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"
Vergabe der Tiefbauarbeiten
- Kanalbau, Straßenbau, Leitungsbau -
6. Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl
- Vergabe 611 Möblierung Tische und Stühle
7. Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"
Vergabe der Elektro- Maschinen- Bautechnik Pumpwerk
8. Neubau Fahrradservicestation Dinkelsbühl
- Vergabe 016 Zimmererarbeiten
9. Ablösung von Stellplätzen durch den Bauherr; Erhöhung der Ablösebeträge
10. Saunaerweiterung

Genehmigung der Niederschrift

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dinkelsbühl, 19.05.2016

Christoph Hammer
Oberbürgermeister



Sitzungsvorlage

am

2

Stadtrat öffentlich

01.06.2016

Vorlagen-Nr.:

1/009/2016

Berichterstatter:

Schneider, Bettina

Betreff:

Bestellung von Frau Heike Hurler zur Standesbeamtin

Sachverhaltsdarstellung:

Durch den Eintritt ins Rentenalter von Frau Meinecke besteht ab dem 01.08.2016 dringend Bedarf an einem weiteren Standesbeamten.

Oberbürgermeister Dr. Hammer hat am 07.04.2016 die Einstellung von Frau Hurler als Standesbeamtin zum nächstmöglichen Zeitpunkt verfügt. Frau Hurler tritt die Stelle zum 01.08.2016 an. Sie erfüllt alle rechtlichen Voraussetzungen zur Bestellung als Standesbeamtin und sollte daher mit Wirkung vom 01.08.2016 zur Standesbeamtin bestellt werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Frau Heike Hurler wird mit Wirkung vom 01.08.2016 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.



Sitzungsvorlage

Stadtrat öffentlich

am

01.06.2016

Vorlagen-Nr.:

1/010/2016

Berichterstatter:

Schneider, Bettina

Betreff:

Bestellung von Frau Tina Feldner als stellvertretende Leiterin des Standesamtes

Sachverhaltsdarstellung:

Durch den Eintritt ins Rentenalter von Frau Meinecke ist die Stelle als stellvertretende Leiterin des Standesamtes ab dem 01.08.2016 unbesetzt.

Laut dem IMS vom 18.12.2012 ist es zwingend notwendig eine Leitung und eine stellvertretende Leitung des Standesamtes zu bestellen. Frau Feldner wurde 2014 als Standesbeamtin bestellt und verfügt über ein sehr gutes Fachwissen. Ihr soll deshalb ab dem 01.08.2016 die stellvertretende Leitung übertragen werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, die stellvertretende Leitung des Standesamtes ab 01.08.2016 Frau Tina Feldner zu übertragen.



Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Dorferneuerung Sinbronn - Vorstellung Dorferneuerungsplanung

Sachverhaltsdarstellung:

In den vergangenen Monaten hat die Vorstandschaft gemeinsam mit dem beauftragten Büro Baader-Konzepte die Planungen aufgestellt, die im Rahmen der Dorferneuerung in Sinbronn (mit Botzenweiler, Karlsholz, Tiefweg, Ungerhof) umgesetzt werden sollen. Die Planung wurde in einer öffentlichen Versammlung im Ort vorgestellt und so akzeptiert. Mit einigen Korrekturen wurde die Planung auch von Seiten des ALE angenommen.

Frau Dr. Sabine Müller-Herbers vom Büro Baader-Konzepte und Herr Michael Fuchs vom ALE werden in der Sitzung die Planungen vorstellen.

Da die Frage einer Ostumfahrung Sinbronns noch nicht geklärt ist, gibt es in einigen Bereichen Varianten, je nachdem ob mit oder ohne Umfahrung.

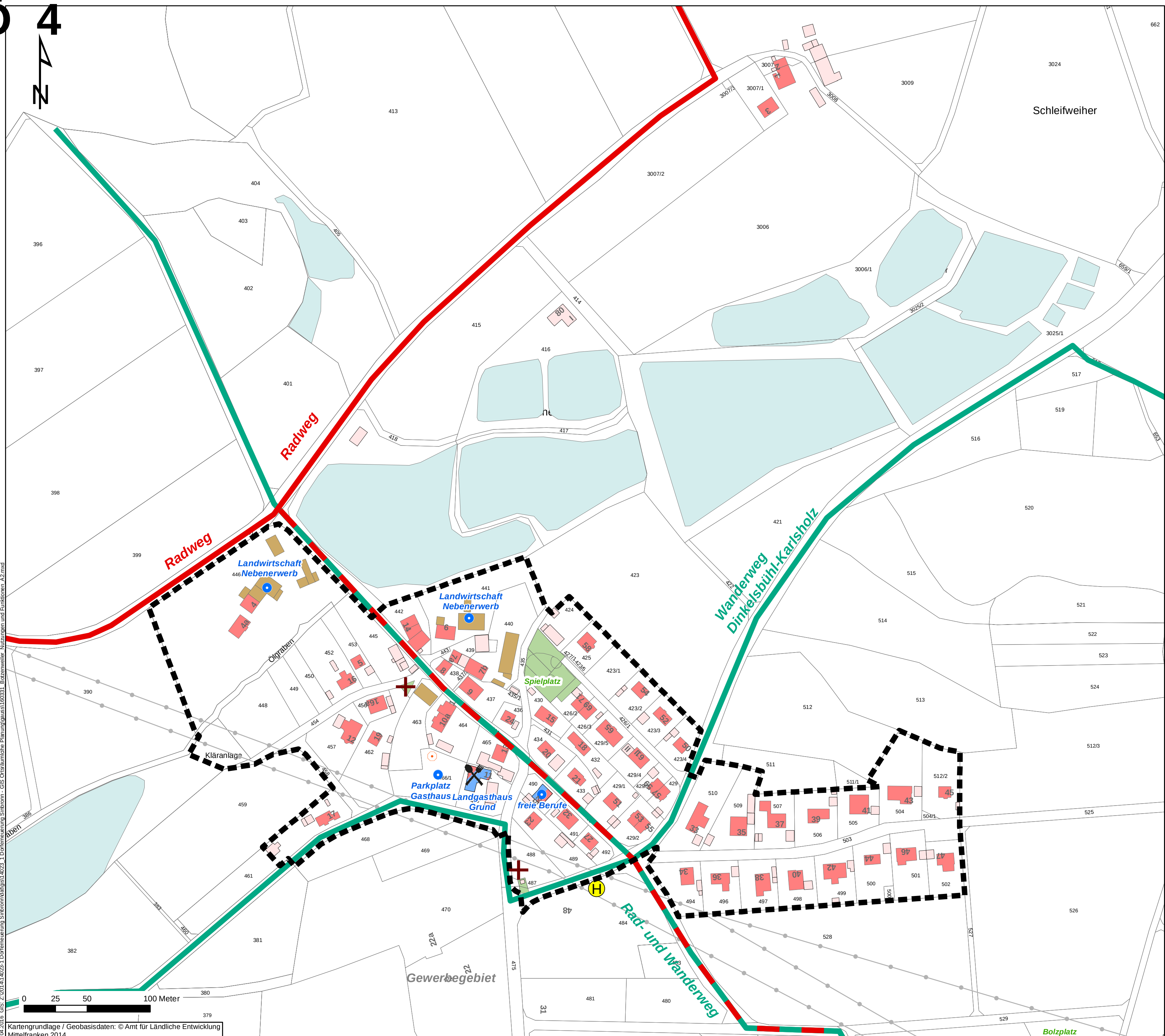
Die im Maßnahmenplan aufgeführten einzelnen Maßnahmen sind damit nicht zwingend umzusetzen, es stellt die Zielplanung dar, von der unter Umständen abgewichen wird/ abgewichen werden muss.

Eine Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt frühestens 2018; als erstes sind die Kanalbaumaßnahmen (im Moment in Planung) durchzuführen.

Anlage: Dorferneuerungsplan, Kostenaufstellung (wird versandt, sobald die Dokumente vorliegen)

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der vorgestellten Planung besteht Einverständnis.



Legende

Nutzungsformen

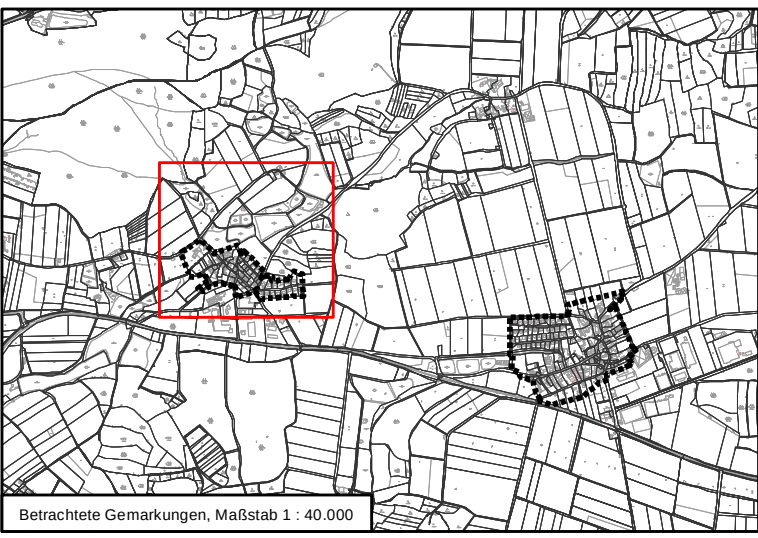
- Wohnen
- Gewerbliche Nutzung
- Wohnen und Gewerbe
- Landwirtschaft (Haupt- und Nebengebäude)
- Soziale, kirchliche und öffentliche Einrichtungen
- Nebengebäude (Garagen, Schuppen und Sonstige)
- Rückbau und Neubau (noch nicht im Kataster erfasst)
- Weiher
- öffentliche Freifläche / Grünanlage
- Freileitung
- Gewerbetyp

Wegeverbindungen und ÖPNV

- Rad- und Wanderweg
- Radweg
- Wanderweg
- Bushaltestelle
- Wegekreuz
- Standort Maibaum

Allgemein

- Planungsgebiet Ortsräumliche Planung
- Flurstücksgrenzen/ -nummern
- Hausnummern



Projekt: Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Verfahren Sinbronn II / Stadt Dinkelsbühl	Az: 14023-1
Ortsräumliche Planung Botzenweiler	Maßstab 1 : 2.000
Nutzungen und Funktionen Bestandskarte	Bearbeiter: Bühninger Meißner Mölder Müller-Herbers Müller
Verfasser:	Günzenhausen, 8.04.2016
Auftraggeber:	Dr. Sabine Müller-Herbers
Teilnehmergemeinschaft Sinbronn II	

4

Maßnahmen Botzenweiler

B 1 Treff Ortmiete am Spielplatz (für alle Generationen)

B 2 Ausbau Bushaltestelle inkl. Straßengestaltung

B 3 Eingrünung Gewerbe bei Gasthof Grund

B 4 Erneuerung Geländer bei Ölweiher

B 5 Fortführung Allée (privat)

S 1.18 Straßenneugestaltung Ungerhof



Legende

Dorferneuerungsplanung

Maßnahmen

B 2

Maßnahmen mit Nummer

—

Abschnittsgrenzen Straßenplanung (bez. Ungerhof)

Fahrbahn asphaltiert

Gehweg asphaltiert

Übergang (Fußgänger) gepflastert

Grünfläche, Grünstreifen z.T. inkl. Zufahrten

Grünflächen (z.T. Neuanlage)

Busspähg (Kleinfahrt)

Grundfläche (Fahrgastüberdachung) gepflastert

Grillstelle

Pavillon, Holz

Trogbrunnen, Naturstein

Anschlagtafel

Baumpflanzung

Baum, Strauch

Hecke, Neupflanzung

Bank

Fahrgastüberdachung

Bestand

Biotypen

Acker

Grünland mesophil

Grünland intensiv, Scherrasen

Grünland mit Obstbaumbestand, Streuobstwiese

Grünland ruderal

Ruderalflur

Öffentliche Grünanlage, Friedhof

Garten

Baumhecke / Baumgruppe

Strauchhecke

Buschlauf mit Ufervegetation, Teich mit Ufervegetation

Grünweg

Schotterweg

Straße

markante Einzelbäume

Bayerische Biotopkartierung

gesetzlich geschützte Biotope (Art. 13d, BayNatSchG)

Siedlungsgebundene Grünstrukturen

Quartiere mit Landwirtschaft, Hofanlagen inkl. Wohnhaus, Nebengebäude, Nutz- und Ziergärten sowie hoher Grün- und Lagerflächen

dörfliche Wohnquartiere mit Zier- und Nutzgärten

öffentlich genutzte Bereiche inkl. Begleitgrün

Quartiere mit prägender gewerblicher Nutzung inkl. Begleitgrün

Nutzungsformen

Gewerbliche Nutzung / Handwerk

Wohnen und Gewerbe / Handwerk

Landwirtschaft (Haupt- und Nebenerwerb)

Soziale, kirchliche oder sonstige öffentliche Einrichtungen

Rückbau / Neubau (noch nicht im Kataster erfasst)

Sonstiges

Grenze Planungsgebiet Ortsräumliche Planung

Grenze Planungsgebiet Dorfböologie

Flurstücksgrenzen/-nummern

Hauptgebäude mit Hausnummer

Nebengebäude

leerstehendes Gebäude

Standort Malbaum

Betrachtete Gemarkungen, Maßstab 1:30.000

Projekt: Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Verfahren Sinbronn II / Stadt Dinkelsbühl

Az: 14023-1

Dorferneuerung Sinbronn

Maßstab: 1:1.000

Botzenweiler Dorferneuerungsplan Maßnahmenübersicht

Bearbeiter: Böhninger, Meißner, Möller, Müller-Herbers, Müller

Verfasser: BAADER KONZEPT mit Ingenieurbüro Kios

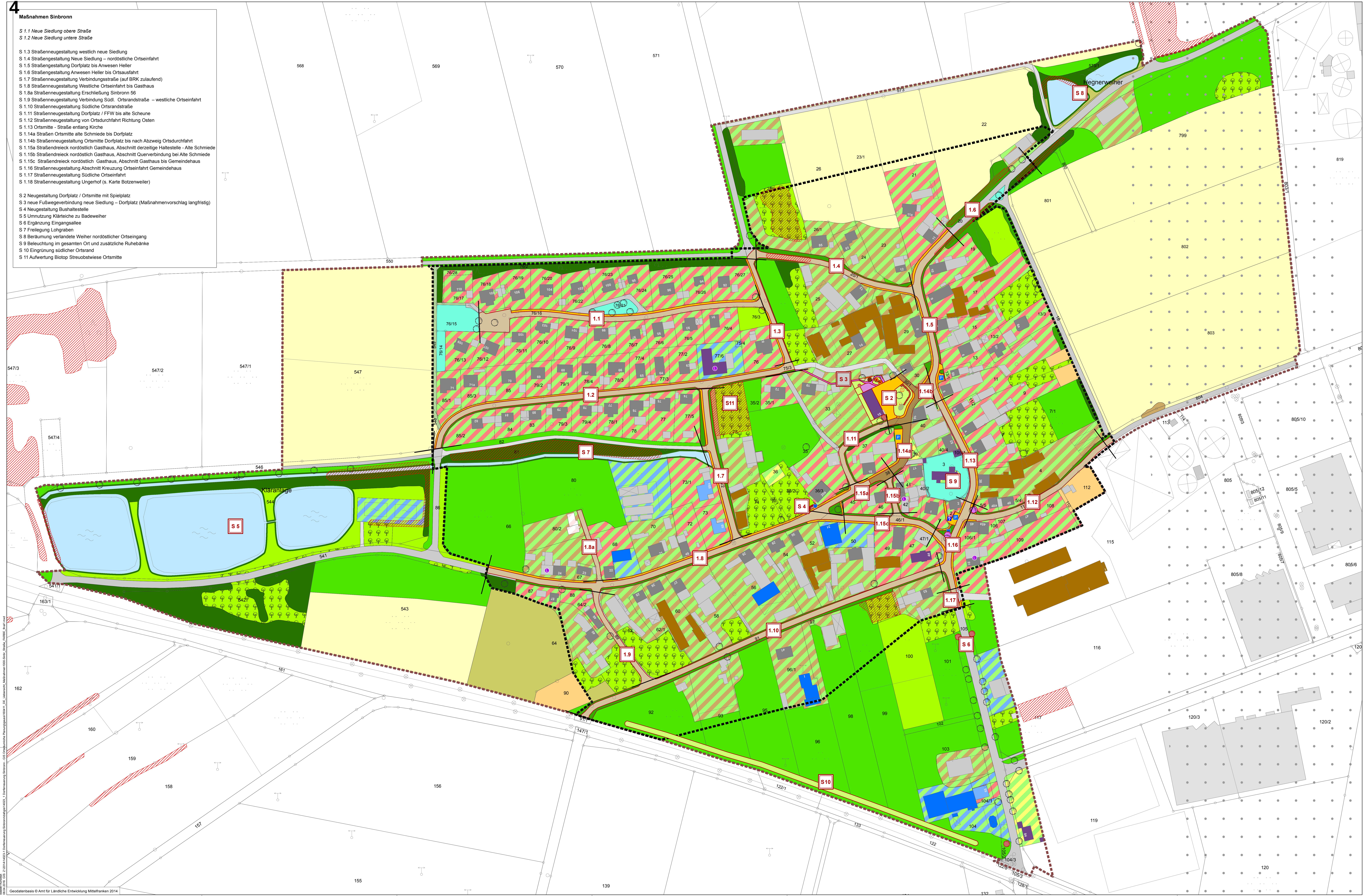
Auftraggeber: Teilnehmergemeinschaft Sinbronn II

Gunzenhausen, den 08.04.2016

Dr. Sabine Müller-Herbers

Geodatenbasis © Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken 2014

- Maßnahmen Sinbronn**
- S 1.1 Neue Siedlung obere Straße
S 1.2 Neue Siedlung untere Straße
- S 1.3 Straßenneugestaltung westlich neue Siedlung
S 1.4 Straßengestaltung Neue Siedlung – nordöstliche Ortschaft
S 1.5 Straßengestaltung Dorfplatz bis Anwesen Heller
S 1.6 Straßengestaltung Anwesen Heller bis Ortsausfahrt
S 1.7 Straßenneugestaltung Verbindungsstraße (auf BRK zulaufend)
S 1.8 Straßenneugestaltung Westliche Ortschaft bis Gasthaus
S 1.8a Straßenneugestaltung Erschließung Sinbronn 56
S 1.9 Straßenneugestaltung Verbindung Südl. Ortsrandstraße – westliche Ortschaft
S 1.10 Straßenneugestaltung Südliche Ortsrandstraße
S 1.11 Straßenneugestaltung Dorfplatz / FFW bis alte Scheune
S 1.12 Straßenneugestaltung von Ortsdurchfahrt Richtung Osten
S 1.13 Ortsmitte – Straße entlang Kirche
S 1.14a Straßen Ortsmitte alte Schmiede bis Dorfplatz
S 1.14b Straßenneugestaltung Ortsmitte Dorfplatz bis nach Abzweig Ortsdurchfahrt
S 1.15a Straßendreieck nordöstlich Gasthaus, Abschnitt derzeitige Haltestelle - Alte Schmiede
S 1.15b Straßendreieck nordöstlich Gasthaus, Abschnitt Querverbindung bei Alte Schmiede
S 1.15c Straßendreieck nordöstlich Gasthaus, Abschnitt Gasthaus bis Gemeindehaus
S 1.16 Straßenneugestaltung Abschnitt Kreuzung Ortschaft Gemeindehaus
S 1.17 Straßenneugestaltung Südliche Ortschaft
S 1.18 Straßenneugestaltung Ungerhof (s. Karte Botzenweiler)
- S 2 Neugestaltung Dorfplatz / Ortsmitte mit Spielplatz
S 3 neue Fußwegeverbindung neue Siedlung – Dorfplatz (Maßnahmenvorschlag langfristig)
S 4 Neugestaltung Bushaltestelle
S 5 Umnutzung Kläranlage zu Badeweiher
S 6 Ergänzung Eingangsallee
S 7 Freilegung Längsgraben
S 8 Bäumung veränderte Weiher nordöstlicher Ortschaft
S 9 Beleuchtung im gesamten Ort und zusätzliche Ruhebänke
S 10 Eingrünung südlicher Ortsrand
S 11 Aufwertung Biotop Streuobstwiese Ortsmitte



Legende

Dorferneuerungsplanung

Maßnahmen

S 1 Maßnahmen mit Nummer
S 2 Maßnahmenvorschlag langfristig

Bestand

Biotypen

Grünland mesophil
Grünland intensiv, Scherrasen
Grünland mit Obstbaumbestand, Streuobstwiese
Grünland ruderal
Ruderalflur
Öffentliche Grünanlage, Friedhof
Garten
Baumhecke / Baumgruppe
Strauchhecke
Bachlauf mit Ufervegetation, Teich mit Ufervegetation
Grünweg
Schotterweg
Straße
markante Einzelbäume

Bayerische Biotopkartierung

Gesetzlich geschützte Biotope (Art. 136, BayNatSchG)

Siedlungsbedundene Grünstrukturen

Quartiere mit landschaftl. Hofanlagen inkl. Wohnhaus, Nebengebäude, Nutz- und Ziergärten sowie hofnahen Grün- und Lagerflächen
städtische Wohnquartiere mit Zier- und Nutzgärten
öffentlich genutzte Bereiche inkl. Begleitgrün
Quartiere mit prägender gewerblicher Nutzung inkl. Begleitgrün

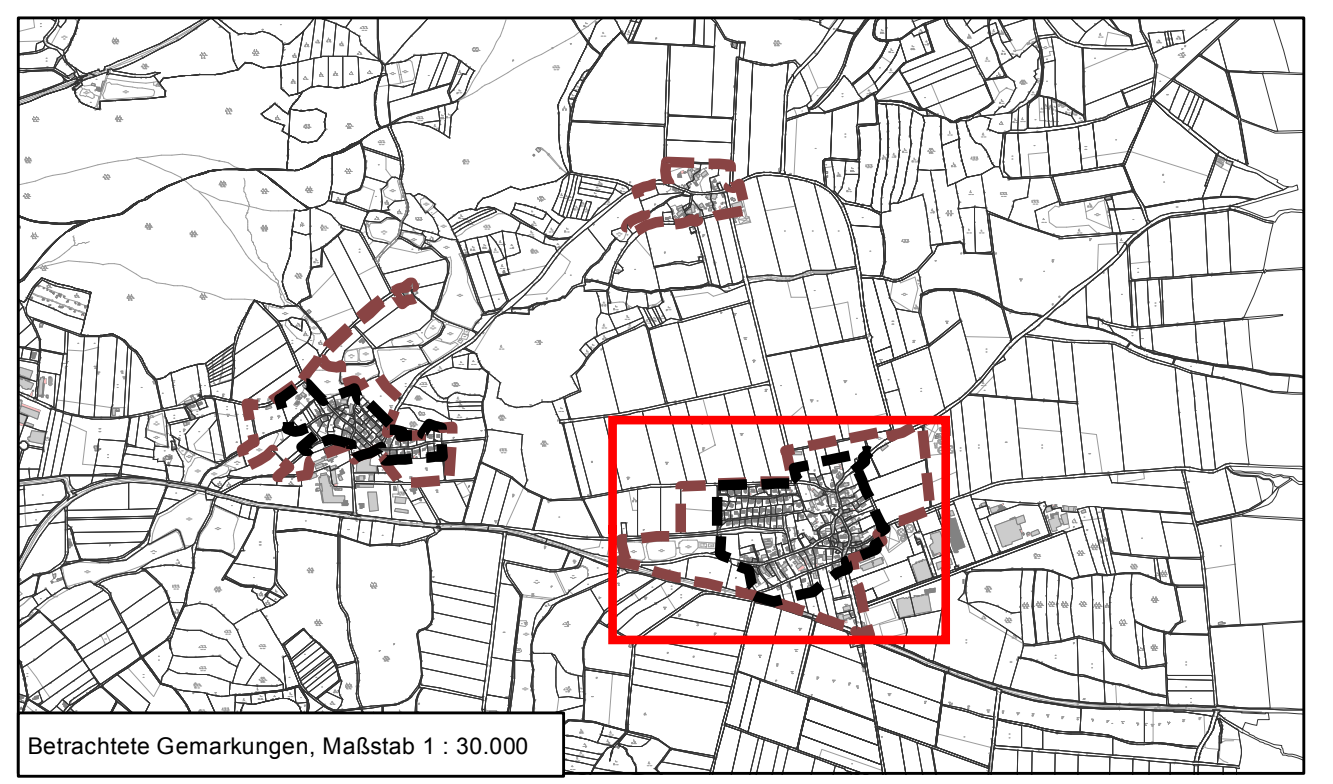
Nutzungsformen

Gewerbliche Nutzung / Handwerk
Wohnen und Gewerbe / Handwerk
Landwirtschaft (Haupt- und Nebenerwerb)
Soziale, kirchliche oder sonstige öffentliche Einrichtungen
Rückbau / Neubau (noch nicht im Kataster erfasst)

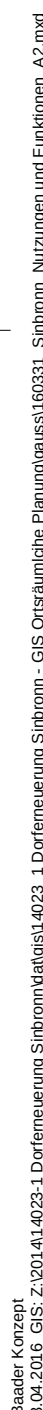
Sonstiges

Grenze Planungsgebiet Ortsräumliche Planung
Grenze Planungsgebiet Dorfökologie
Flurstücksgrenzen - Ausmaß
Hauptgebäude mit Hausnummer
Nebengebäude
Isoliertes Gebäude
Standort Malbaum
Korridor geplante Ortsumgehung

Hinweis:
Maßnahmenübersicht unter der Voraussetzung "mit Ortsumgehung"



Projekt: Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Verfahren Sinbronn II / Stadt Dinkelsbühl		Az: 14023-1	
Dorferneuerung Sinbronn		Maßstab: 1 : 1.000	
Sinbronn Dorferneuerungsplan Maßnahmenübersicht		Bearbeiter: Bühner Meißner Möller Müller-Herbers Müller	
Verfasser: BAADER KONZEPT mit Ingenieurbüro Kios	Auftraggeber: Teilnehmergemeinschaft Sinbronn II	Genehmigt: den 08.04.2016 Dr. Sabine Müller-Herbers	



	Planungsgebiet Ortsräumliche Planung
394/3	Flurstücksgrenzen/ -nummern
12	Hausnummern
•	Korridor geplante Ortsumgehung



Übersicht Kosten Straßenplanung		
S 1 Straßenplanung	ohne Orts- umgehung	Preis (netto)
S 1.1 Neue Siedlung obere Straße		371.775 € <i>(nicht in Gesamtkalkulation berücksichtigt)</i>
S 1.2 Neue Siedlung untere Straße		408.892 € <i>(nicht in Gesamtkalkulation berücksichtigt)</i>
S 1.3 Straße westlich neue Siedlung		112.687 €
S 1.4 Straße Neue Siedlung – nordöstliche Ortseinfahrt		164.700 €
S 1.5 Straße Dorfplatz bis Anwesen Heller	267.300 €	231.084 €
S 1.6 Straße Anwesen Heller bis Ortsausfahrt		93.713 €
S 1.7 Straße Verbindungsstraße (auf BRK zulaufend)		199.103 €
S 1.8 Straße westliche Ortseinfahrt bis Gasthaus	551.700 €	473.460 €
S 1.8a Straße Erschließung Sinbronn 56		47.425 €
S 1.9 Straße Verbindung südl. Ortsrandstraße – westliche Ortseinfahrt		82.500 €
S 1.10 Straße südliche Ortsrandstraße		293.200 €
S 1.11 Straße Dorfplatz/FFW bis alte Scheune		72.657 €
S 1.12 Straße von Ortsdurchfahrt Richtung Osten		140.262 €
S 1.13 Ortsmitte – Straße entlang Kirche		134.750 €
S 1.14a Straße alte Schmiede bis Dorplatz	123.100 €	102.140 €
S 1.14b Straße Ortsmitte Dorfplatz bis nach Abzweig Ortsdurchfahrt	136.725 €	121.350 €
S 1.15a Straßendreieck nordöstlich Gasthaus, Abschnitt derzeitige Haltestelle - Alte Schmiede		130.525 €
S 1.15b Straßendreieck nordöstlich Gasthaus, Abschnitt Querverbindung bei Alte Schmiede		32.330 €

S 1.15c Straßendreieck nordöstlich Gasthaus, Abschnitt Gasthaus bis Gemeindehaus		108.620 €
S 1.16 Straße Abschnitt Kreuzung Ortseinfahrt Gemeindehaus	175.617 €	176.017 €
S 1.17 Straße Ortseinfahrt	20.370 €	20.370 €
S 1.18 Straßenneugestaltung Ungerhof		37.800 €
Zwischensumme Straßenplanung ohne neue Siedlung		2.774.693 €
<i>Zwischensumme Straßenplanung ohne neue Siedlung <u>und ohne Ortsumgehung</u></i>		<i>2.925.084 €</i>
Zwischensumme Straßenplanung mit Neuer Siedlung		3.555.360 €
<i>Zwischensumme Straßenplanung mit Neuer Siedlung <u>und ohne Ortsumgehung</u></i>		<i>3.705.751 €</i>

Übersicht Kosten weitere Maßnahmen	
Sinbronn	Preis (netto)
S 2 Neugestaltung Dorfplatz / Ortsmitte mit Spielplatz	64.100 €
S 3 Fußwegeverbindung neue Siedlung – Dorfplatz > Vorschlag	entfällt
S 4 Verlagerung und Neugestaltung Bushaltestelle	10.500 €
S 5 Umnutzung Klärteiche zu Badeweiher	
S 6 Ergänzung Eingangsallee	1.000 €
S 7 Freilegung Lohgraben	11.200 €
S 8 Beräumung verlandete Weiher nordöstlicher Ortseingang	6.100 €
S 9 Beleuchtung im gesamten Ort und zusätzliche Ruhebänke	29.850 €
S 10 Eingrünung südlicher Ortsrand	12.600 €
S 11 Aufwertung Biotop Streuobstwiese Ortsmitte	2.660 €
Zwischensumme Maßnahmen ohne Straßenbau	138.010 €

Übersicht Kosten weitere Maßnahmen	
Botzenweiler	Preis (netto)
B 1 Treff Ortsmitte am Spielplatz (für alle Generationen)	23.300 €
B 2 Ausbau Bushaltestelle inkl. Straßengestaltung	43.770 €
B 3 Eingrünung Gewerbe bei Gasthof Grund	2.800 €
B 4 Erneuerung Geländer bei Ölweiher	3.700 €
Summe Botzenweiler gesamt	73.570 €
Maßnahmen außerhalb Planungsgebiet	
B 5 Fortführung Allee Ortseinfahrt (privat)	1.600 €

Übersicht Gesamtkosten Sinbronn und Botzenweiler		Gesamtpreis (netto)
Zwischensumme Sinbronn Straßenplanung	<i>ohne Neue Siedlung</i>	2.774.693 €
Zwischensumme Sinbronn Maßnahmen ohne Straßenbau		138.010 €
Summe Sinbronn		2.912.703 €
Summe Botzenweiler		73.570 €
Maßnahmen außerhalb Planungsgebiet	<i>Nicht berücksichtigt</i>	
Summe Sinbronn und Botzenweiler		2.986.273 €

Hinweis: Die Maße für die Straßenplanung wurden auf dem Stand der Vorbereitungsplanung ohne Aufmaß, auf Basis des vorliegenden Liegenschaftskatasters ermittelt. Die Flächenangaben und somit veranschlagten Kosten können sich im Zuge der konkreten Ausführungsplanung ändern. Aufgrund der anstehenden umfassenden Kanalerneuerung geht die Stadt zum Zeitpunkt der Vorbereitungsplanung zur Dorferneuerung von einem Vollausbau aus. Dies kann sich für einzelne Straßenzüge im Laufe der Kanalplanung noch ändern, sodass lediglich ein Teilausbau bzw. eine Decken-/Oberbauerneuerung erforderlich ist. Die hier aufgeführte Kostenschätzung basiert auf der Annahme eines Vollausbaus. Es handelt sich um eine überschlagene Materialkostenschätzung einschließlich Einbau. Nicht berücksichtigt sind mögliche kostenrelevante Auswirkungen durch ungünstige Baugrundverhältnisse, evtl. belastetes Aushubmaterial bzw. teerhaltigen Asphalt.

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

Betreff:

Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"
Vergabe der Tiefbauarbeiten
- Kanalbau, Straßenbau, Leitungsbau -

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat der Stadt Dinkelsbühl hat am 25.11.2015 in seiner Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord“ in Dinkelsbühl, i.d.F. vom 25.11.2015 gebilligt und beschlossen.

In Kürze beabsichtigt die erste private Firma im Gewerbegebiet zu bauen.

Der Bauentwurf wurde dem Wasserwirtschaftsamt zur fachtechnischen Prüfung vorgelegt. Auf der Grundlage des geprüften Bauentwurfs wurde die Tiefbaumaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgende Reihenfolge der Bieter:
(Preise inkl. MwSt.)

1 Fa.	€
2.	€
3.	€
4.	€

Da die Submission nach Versand der Stadtratsunterlagen stattfindet, wird das Ergebnis nachgereicht.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Tiefbauarbeiten teilen sich bei der **Fa.**
.....wie folgt auf.

Gewerk 1: Allgemeines :	€
Gewerk 2: Kanalbauarbeiten :	€
Gewerk 3: Regenrückhaltebecken :	€
Gewerk 4: Straßenbauarbeiten :	€
Gewerk 5: Tiefbauarbeiten Stadtwerke Dinkelsbühl :	€
Gesamtkosten :	€

Haushaltsrechtliche Vermerke:

- | | |
|---|---|
| 1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen | 960.000,00 € |
| 2. Haushaltsmittel vorhanden: ja | 428.000,00 € bei HSt.: 1.7914.9501
644.000,00€ bei HSt.: 1.7914.9502 |
| 3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von | 0,00 € werden gedeckt durch: |

- Einsparungen bei HSt.:
- Mehreinnahmen bei HSt.:
- Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen der **Fa.** den Auftrag für die Tiefbauarbeiten Erschließung Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord in Höhe vonI.....
€ zu erteilen.

26. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 4



Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl
- Vergabe 611 Möblierung Tische und Stühle

Sachverhaltsdarstellung:

Für o.a. Maßnahme findet eine beschränkte Ausschreibung statt.

Wenn sich die Kosten nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung im Rahmen der Kostenberechnung befinden, wird Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer im Zuge der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.400.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja bei HSt.: 1.4689.9400 02
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.: _____
 - Mehreinnahmen bei HSt.: _____
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20 _____

Vorschlag zum Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer wird beauftragt, im Zuge der dinglichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

Betreff:Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"
Vergabe der Elektro- Maschinen- Bautechnik Pumpwerk**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Stadtrat der Stadt Dinkelsbühl hat am 25.11.2015 in seiner Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord“ in Dinkelsbühl, i.d.F. vom 25.11.2015 gebilligt und beschlossen.

In Kürze beabsichtigt die erste private Firma im Gewerbegebiet zu bauen.

Der Bauentwurf wurde dem Wasserwirtschaftsamt zur fachtechnischen Prüfung vorgelegt. Auf der Grundlage des geprüften Bauentwurfs wurden die Arbeiten für die Elektro- Maschinentechnik sowie das Bauwerk der Pumpstation beschränkt ausgeschrieben.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgende Reihenfolge der Bieter:
(Preise inkl. MwSt.)

1 Fa.	€
2.	€
3.	€
4.	€

Da die Submission nach Versand der Stadtratsunterlagen stattfindet, wird das Ergebnis nachgereicht.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Elektro- Maschinentechnik sowie das Bauwerk teilen sich bei der **Fa.** wie folgt auf.

Gewerk 1: Abwasserpumpwerk mit Bauwerk : €

Gewerk 2: Elektrotechnische Ausrüstung : €

Gewerk 3: Allgemeines : €

Gesamtkosten : €

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 140.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 428.000,00 € bei HSt.: 1.7914.9501
644.000,00€ bei HSt.: 1.7914.9502
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen der **Fa.** den Auftrag für die Elektro-Maschinenteknik und das Bauwerk für die Pumpstation "Erschließung Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord" in Höhe von € zu erteilen.

26. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 6



Sitzungs- und Vorlage

Stadtrat öffentlich

am

01.06.2016

Vorlagen-Nr.:

3/056/2016

Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Neubau Fahrradservicestation Dinkelsbühl
- Vergabe 016 Zimmererarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Für o.a. Maßnahme fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgender Preisspiegel:

Fa. Ernst Karl, Dinkelsbühl 78.015,21 €
Es wurden keine weiteren Angebote abgegeben.

Vorgenannte Summe beinhaltet auch die Zimmermannsarbeiten der Gerätehütte und zwei weitere Nebengebäude der Jugendherberge.

Die Angebotssumme für die Fahrradservicestation beträgt 55.196,96 €
Für diese Maßnahme sind in der Kostenberechnung 35.700,00 € angesetzt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 170.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja bei HSt.: 1.7904.9400 01
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
 - ~~-Einsparungen bei HSt.: _____~~
 - ~~- Mehreinnahmen bei HSt.: _____~~
 - ~~- Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20~~

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag in Höhe von 78.015,21 € an die Fa. Ernst Karl, Dinkelsbühl, zu erteilen.

26. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 7



Berichterstatter:

Göttler, Holger

Betreff:

Ablösung von Stellplätzen durch den Bauherr; Erhöhung der Ablösebeträge

Sachverhaltsdarstellung:

Da insbesondere in der Altstadt die Herstellung von privaten Stellplätzen nicht möglich ist, war es gängige Praxis, dass die Bauherren der Erfüllung der Stellplatzpflicht durch Ablöse nachkamen. Seit Oktober 2000 wurde je abgelösten Stellplatz ein Betrag von 3.000 € zur Zahlung fällig. Nachdem inzwischen für die Herstellung/Erwerb mit einem Betrag von 6000 € kalkuliert werden muss, wurde aus dem Gremium „Bauausschuss“ vorgeschlagen, über eine entsprechende Erhöhung nachzudenken.

Eine Umfrage bei den benachbarten Städten ergab folgende Ergebnisse:

Nördlingen:	6.500€
Donauwörth:	2.000€
Weißenburg:	1.500 €
Feuchtwangen:	4.000€ (mit der Möglichkeit der Befreiung im Einzelfall)
Gunzenhausen:	1.000 € bis 4.000 € (Zonenstaffelung)
Rothenburg o.d.T.:	2.000€ (Gewerbe), 500€ (Wohnen)

Die Verwaltung schlägt in Anbetracht der Gesamtumstände (knapper Parkraum, höhere Herstellungskosten) und nach entsprechenden Rückmeldungen aus den Fraktionen vor, künftig 4.500 € für die Ablösung eines Stellplatzes zu verlangen.

Vorschlag zum Beschluss:

Ab 01.07.2016 beträgt die Stellplatzablösegebühr je Stellplatz 4.500 €.

Berichterstatter:

Karl, Andreas

Betreff:

Saunaerweiterung

Sachverhaltsdarstellung:

Wie in der Stadtratssitzung vom 24.02.2016 beschlossen, sollte die Saunaerweiterung im nächsten Werkausschuss nochmals mit den genauen Kosten dargestellt werden und gegebenenfalls ein Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat erfolgen. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt, am 20.04.2016 wurde ein Empfehlungsbeschluss getroffen. Im Sachverhalt der Werkausschusssitzung wurden grundsätzlich 2 Varianten diskutiert. Folgender Sachverhalt wurde erläutert:

Die mögliche Saunaerweiterung sieht die Verlegung des bestehenden Weges zwischen „Alter Hauptschule“ und Hallenbad vor. Dies hätte zum Vorteil, dass eine Erweiterung jederzeit möglich wäre. Sichtschutzmaßnahmen wären durch die Verlagerung des Erdwalls zunächst einfacher zu gestalten bzw. die vorhandenen Erdmassen können dafür genutzt werden. Aufgrund des neu geschaffenen Areals, lässt sich eine neue Panoramasauna für ca. 50 Personen realisieren. Die Panoramasauna soll wie geplant die höhere Kundenfrequenz zu Aufgusszeiten auffangen und eine neue Attraktion in unserer Saunaanlage darstellen. Durch die vergrößerte Gartenanlage wird der ganze Bereich offener und wirkt dadurch einladender. Durch Schaffung von zusätzlichen Liegen und Sitzgelegenheiten wird das Erholungserlebnis gesteigert. An den bestehenden Umkleidekabinen wird baulich nahezu nichts geändert, nur die Nutzung soll auf „Unisex“ geändert werden. Durch die Schaffung von neuen WC Anlagen im Innenbereich können die bestehenden WC's zu Umkleidekabinen umfunktioniert werden. Durch die Maßnahme entfallen voraussichtlich die Dampfsauna und die Biosauna im Innenbereich. Diese Biosauna kann dann aber in der Blockaußensauna angeboten werden. Ebenfalls wurde die Variante ohne Verlegung des Weges nochmals genauer betrachtet. Dies sah der Werkausschuss eher kritisch. Zum einen ist der vorhandene Platz für eine neue Sauna begrenzt, um hier noch eine gefällige Anlage zu erwirken, kann maximal mit einem Kontingent von 35 Personen geplant werden. Mit der angegebenen Personenzahl ist nur bedingt von einer nachhaltigen Kapazitätssteigerung zu sprechen. Eine systematische Erweiterung wie im Stadtrat vorgestellt wäre nur noch sehr bedingt umzusetzen. Der Sichtschutz für die Panoramasauna ist wesentlich aufwändiger und der Zugang wäre über eine aufwändige Treppenanlage umzusetzen.

Die Kosten wurden wie folgt ermittelt.

	mit Fußweg (Variante 1)	ohne Fußweg (Variante 2)
Verlegung des Weges	50.000 €	
Gartenbereich mit Erdwall und Zaunanlage	145.000 €	50.000 €
Panoramasauna	300.000 €	300.000 €
Unisex Kabinen/ Umkleide und WC Anlage	70.000 €	70.000 €
Kassenautomat	35.000 €	35.000 €
Statik, Planungskosten, TÜV,...	60.000 €	45.000 €
Zwischensumme	660.000 €	500.000 €
Grundstückserwerb ca. 1.000 m ² (70 €/m ²)	70.000 €	0 €
Gesamtsumme	730.000 €	500.000 €

Durch die Maßnahme werden sich auch die Unterhalts- und Betriebskosten verändern. An denen in der Stadtratssitzung vom 24.02.2016 vorgestellten Zahlen von 120.000 €/Jahr wird nur der Teil der Abschreibungen geringer, d.h. bei Variante 1 um ca. 22.000 €, somit belaufen sich die zukünftigen Mehraufwendungen auf ca. 98.000 €. Bei Variante 2 sind es ca. 35.000 € weniger und somit Mehraufwendungen in Höhe von 85.000 € pro Jahr. Die Finanzierung erfolgt analog der vorgestellten Zahlen aus der Stadtratsvorlage vom 24.02.2016. Kundensteigerungen sind hier etwas niedriger anzusetzen, sodass auch bei diesen Varianten von einem ähnlichen Defizit in Höhe von 35.000 € auszugehen ist.

Zur Einnahmenseite ist noch folgendes zu erläutern. Die aktuellen Einnahmen (2015) im Saunabereich belaufen sich auf 116.000€. Durch Umstellung auf Zeittarife mit Nachzahloption und Wertkarten unter Berücksichtigung von Kundenschwankungen können zukünftig rund 145.000€ eingenommen werden. Die aktuellen Entwicklungen bei den Besucherzahlen lassen das angestrebte Ziel von 25.000 Besuchern mehr als realistisch erscheinen. Die Zahlen im gleichen Zeitraum Oktober bis März stiegen um rund 1500 Besucher.

Nach eingehenden Beratungen kam der Werkausschuss zum Ergebnis der Variante 1 zuzustimmen. Mit 5 gegen 2 Stimmen wurde der Beschluss gefasst.

Anlagen:

Sauna_Variante_1

Sauna_Variante_2

Vorschlag zum Beschluss:

Nach eingehenden Beratungen und einem Empfehlungsbeschluss durch den Werkausschuss für die Variante 1 beschließt der Stadtrat die Umsetzung der Maßnahme

Ö Variante 10

SWD
STADTWERKE DINKELSBÜHL

STROM-GAS-WASSER-WÄRME-BÄDER-ÖPNV

Rudolf-Schmidt-Straße 7
91550 Dinkelsbühl
e-mail stadtwerke@dinkelsbuehl.de

Telefon 0 98 51 / 57 20-0
Telefax 0 98 51 / 57 20-34

Maßstab 1:500
Stand: 06.04.2016



Ö Variante 2 10

SWD
STADTWERKE DINKELSBÜHL

STROM-GAS-WASSER-WÄRME-BÄDER-ÖPNV
Rudolf-Schmidt-Straße 7
91550 Dinkelsbühl
e-mail stadtwerke@dinkelsbuehl.de
Telefon 0 98 51 / 57 20-0
Telefax 0 98 51 / 57 20-34

Maßstab 1:500
Stand: 06.04.2016

